

Kooperationsvereinbarung zwischen der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg und der Regiomontanus-Schule Coburg

Die Hochschule Coburg und die Regiomontanus-Schule schließen folgende Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel, die Zusammenarbeit beim Übergang von der Beruflichen Oberschule zur Hochschule zu vertiefen und um Voraussetzungen für die erfolgreiche Bewältigung eines Hochschulstudiums zu schaffen.

Die Regiomontanus-Schule und die Hochschule Coburg fühlen sich den Zielen Coburgs als „Bildungsregion Bayern“ verpflichtet. Wir werden intensiv zusammenarbeiten, um regionale Bildungsangebote stärker zu vernetzen und insbesondere den Übergang von der Beruflichen Oberschule an die Hochschule strukturiert zu begleiten. Dazu vereinbaren wir folgende Aktivitäten:

- a) Regelmäßiger Austausch zwischen den Institutionen zur Intensivierung der Kooperation
- b) Präsentation von und Diskussion über Studienmöglichkeiten im Rahmen von schulischen Veranstaltungen an der Regiomontanus-Schule und an der Hochschule Coburg
- c) Aktives Bewerben von Veranstaltungen der Hochschule für Schülerinnen und Schüler (z.B. Schnupperstudium, Studienmesse) durch die Schulleitung
- d) Bereitschaft zur Durchführung von gemeinsamen Projekten sowie gemeinsame Unterstützung der SchülerInnen bei sonstigen Projekten wie z.B. Kapp-Preis und jugend forscht
- e) Öffnung der Bibliothek der Hochschule Coburg für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Regiomontanus-Schule
- f) Bei Bedarf: Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte im Rahmen der Möglichkeiten
- g) Gegenseitige Einladung zu Fachvorträgen und anderen interessanten Veranstaltungen

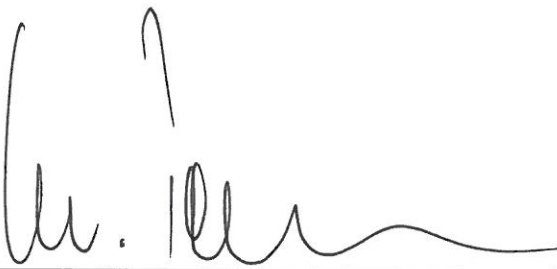
Ein besonderes Anliegen sowohl der Regiomontanus-Schule als auch der Hochschule Coburg ist es, durch enge Kontakte der Institutionen und der Lehrenden ein gegenseitiges Verständnis der

jeweiligen Bildungsinhalte – und ziele sowie Organisationsstrukturen zu fördern. Beide Institutionen vereinbaren deshalb, ihre seit langem gute Zusammenarbeit beizubehalten und wenn möglich zu intensivieren, beispielsweise durch:

- a) bedarfsgerechte Praktikumsmöglichkeiten für Lehrkräfte an der Hochschule Coburg
- b) Lehraufträge für Lehrkräfte der Regiomontanus-Schule an der Hochschule Coburg beispielsweise für Tutorien und Vorkurse

Beide Institutionen sind bereit, die Zusammenarbeit im Rahmen der zunehmenden Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulen und Hochschulen auszubauen und im Sinne des Netzwerkgedankens weiterzuentwickeln. Diese Kooperationsvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft. Sie kann von beiden Seiten gekündigt werden.

Coburg, 11. November 2015



Prof. Dr. Michael Pötzl
Präsident
Hochschule Coburg



OStD Anton Staudigl
Schulleiter
Regiomontanus-Schule